



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Eltern unserer Vereinskinder!

Es ist Weihnachten - das Jahr 2022 neigt sich dem Ende entgegen.

Wer hätte gedacht, dass es kurz vor der Weihnachtspause noch einmal dermaßen unruhig in unserem Vereinsbetrieb werden würde. Die Schließung der Schlossgartenhalle durch den Landkreis, die kurzfristig zur Flüchtlingsunterkunft umfunktioniert wurde, stellt uns als Vorstand sowie alle Hauptamtlichen und die ehrenamtlich tätigen in den Abteilungsvorständen und nicht zuletzt die TV-Trainer vor große Herausforderungen.

Mitten im laufenden Spiel- und Wettkampfbetrieb bringt die Schließung der Schlossgartenhalle fatale Folgen mit sich: der Trainingsbetrieb wurde sofort eingeschränkt, zahlreiche Heimspieltermine müssen verlegt werden, Material und Gerätschaften kurzfristig aus der Halle geräumt und umgelagert werden. Und die größten Sorgen machen uns alternative Trainingseinheiten, die wir derzeit gemeinsam mit dem Dieburger Sportamt suchen. Hier sind wir vor allem auf die Hilfe der Fremdvereine angewiesen, denn der TV Dieburg ist bislang Hauptnutzer der Schlossgartenhalle gewesen.

Ein Kraftakt für alle Beteiligten, nachdem wir glücklicherweise nach der Pandemiezeit den Sportbetrieb wieder zum Laufen gebracht haben. Dies verdanken wir unseren zahlreichen Trainerinnen und Trainern in unseren Abteilungen, die sowohl die Kinder und Jugendlichen als auch die Erwachsenengruppen zurückgeholt haben, und alle Abteilungen wieder aktiv Sport treiben.

Bei unserer Sportlerehrung im vergangenen September durften wir mehr als 100 Mitglieder für sportliche Erfolge auszeichnen. Was für eine tolle Belohnung nach der Pandemieflaute und welche Freude das war.

Als Vorstand sind wir parallel noch mit der Energiekrise beschäftigt, die natürlich auch am Turnverein Dieburg nicht vorbeizieht. Etwas Ruhe und Frieden zu Weihnachten hätten wir sicherlich alle gut gebrauchen können. Stattdessen heißt es nun Ärmel hochkrepeln und die Probleme angehen, die die Sperrung der Schlossgartenhalle mit sich bringt.

Wir stehen als Dieburgs größter Sportverein selbstverständlich voll hinter der Unterstützung bedürftiger Menschen und unterstützen sowohl die aktive Integration Geflüchteter als auch deren Unterbringung. Dies haben wir auch gemeinsam mit den anderen Dieburger Vereinen in unserem *Offenen Brief an den Landkreis* erklärt.

Allerdings sind wir enttäuscht und verärgert, dass über die Umnutzung der Schlossgartenhalle im Schwimmbadweg im Vorfeld weder mit den betroffenen Vereinen noch mit den Vertretern der Stadt Dieburg gesprochen wurde. Unsere Bemühungen, den Landkreis für alternative Unterbringungs-möglichkeiten zugänglich zu machen, sind vollends gescheitert.

Und nun sind vor allem wieder die Kinder- und Jugendlichen betroffen, die so lange keinen Sport treiben konnten. Nach rund drei Jahren Pandemie sind Sport, Spiel und Bewegung, insbesondere in den Vereinen, aber auch im Schulsport, von wichtiger Bedeutung für die Gesellschaft. Dies hat auch der Hauptgeschäftsführer des Landessportbund Hessen e.V., Andreas Klages, in seinem Schreiben an den Landkreis kommuniziert. Indem er eingehend darauf hinweist, dass man nach gut ausgestatteten Alternativstandorten für geflüchtete Menschen suchen und die Schließung von Sporthallen vermeiden sollte. Ein ernüchterndes Antwortschreiben von Christel Sprößler, Sozial- und Jugenddezernentin im Landkreis DA-DI, nimmt die Sorgen und Nöte der Vereine zwar ernst, macht aber deutlich, dass wir nichts an der Situation ändern werden und unser Sportbetrieb vorläufig wieder mal eingeschränkt wird.

Und auch für unsere Vereinsgaststätte **Split** hat die Absperrung im Schwimmbadweg bereits jetzt schon Auswirkungen auf Reservierungen im Weihnachtsgeschäft. Täglich gehen Anrufe mit Stornierungen ein, sowohl für Weihnachten als auch bis in das Frühjahr hinein. Dies bereitet Familie Muhlametovic große Sorgen, denn auch sie erholen sich aktuell noch von den Folgen der Corona-Schließzeit.



Ob der Biergarten im Frühjahr in Betrieb genommen werden kann, lässt sich derzeit nur schwer vermuten. Aufgrund der Sperrung rund um den Biergarten sind insbesondere Rollstuhlfahrer massiv eingeschränkt, denn der Zugang für sie in die Gaststätte ist leider nur über den Biergarten möglich.

Wir sind hier noch im Gespräch, um eine Lösung/Alternative zu finden. Bei dieser Gelegenheit möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass sich Familie Muhlametovic nicht in der Lage sieht, die tägliche Essensversorgung für die geflüchteten Menschen zu stemmen und dem Landkreis hierfür eine Absage erteilt hat. Weder personell noch logistisch wäre dies für den Gaststättenbetrieb umsetzbar, denn sie wollen ihre Stammgäste nicht verlieren.



Liebe Mitglieder, bitte habt keine Sorge und unterstützt unsere Vereinsgaststätte auch weiterhin durch euren Besuch, einer Kegelrunde oder Bestellungen.



In diesem Sinne wünschen wir allen Mitgliedern und Vereinsfreunden ein besinnliches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr alles erdenklich Gute, viel Glück und Gesundheit und weiterhin viel Spaß in der TV-Gemeinschaft.

Unseren Haupt- und Ehrenamtlichen sagen wir DANKE für das Engagement und das gute Miteinander, vor allem in unruhigen Zeiten wie diesen.

Wir hoffen, dass wir euch an unserem **Neujahrsempfang am Sonntag, 22. Januar 2023 um 11.00 Uhr im Clubraum unserer Vereinsgaststätte** Split zum weiteren Verlauf umfassend informieren können.

Wir laden bereits heute alle Mitglieder herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Frohe Weihnachten wünschen euch eure Vorsitzenden

Stefanie Hartmann
Manuel Krimm & Wolfgang Dischka

